

Lübener



Volksbote

Tageszeitung für das arbeitende Volk

Nummer 66

Dienstag, 19. März 1929

36. Jahrgang

Haifische!

Kapitalisten schröpfen die Stadt Hannover

Ein sauberes Geschäft

Hannover, 18. März (Eig. Drahtb.)

Ein geradezu ungeheurerlicher Finanz- und Korruptionsstandal hat sich bei der Hamburgischen Immobilien AG. entwickelt, die Eigentümerin von insgesamt 56 bebauten Grundstücken im Zentrum von Hannover ist.

Im Jahre 1925 wollten sechs bekannte hannoversche Persönlichkeiten ein großes Aktienpaket der Immobilien-Gesellschaft für ihren privaten Konzern unter der Voraussetzung erwerben, daß die Stadtverwaltung ihnen mehrere Millionen Mark als Darlehen für diesen Zweck zur Verfügung stellte. Die betreffenden Herren waren der damalige Chef der Girozentrale, Direktor Rönkde, der rechtsstehende Generaldirektor Föhne, der inzwischen verforbene Justizrat Pape, der ehemalige Handelskammerpräsident Egardt, der Syndikus Dr. Finkenwirth und ein Bankier Brand.

Dieses Konjunktium verstand bei der Stadt Hannover den Anschein zu erwecken, als ob ihre Neugründung —

„Deutscher Wirtschaftskonzern“

kein Privatgeschäft, sondern eine Angelegenheit der Handelskammer, der Girozentrale und anderer Körperschaften sei. Ferner sollte der Konzern eine Reihe von bedeutenden und finanzkräftigen Gesellschaften umfassen und zwar die Niederdeutsche Wirtschafts-AG. in Hannover, die Rheinische Wirtschafts-AG. in Köln, die Hanseatische Wirtschafts-AG. in Hamburg, die Pommeren-Märkische Wirtschafts-AG. in Berlin und die Mitteldeutsche Wirtschafts-AG. in Halle. In Wirklichkeit waren die Inhaber dieser fünf Untergesellschaften im mer wieder dieselben sechs Herren, die auch den Wirtschaftskonzern bildeten.

Unter dem Eindruck dieser Täuschung wurde ein Vertrag abgeschlossen, demzufolge die Stadtkasse etwa 3 1/2 Millionen Mark zum Ankauf des Aktienpakets aushändigte.

Es wurden 6 Prozent Zinsen und 10 Prozent Gewinnbeteiligung vereinbart.

Die sechs Inhaber des Konzerns — der in der Öffentlichkeit den Namen „Haifisch-Konzern“ trug — hatten nur etwa 600 Mark eigenes Kapital

aufgebracht. Ihre glänzenden Geschäfte machten sie ausschließlich mit städtischen Geldern. Sie versuchten dann 800 000 Mark aus der Immobilien-Gesellschaft zu ihrem persönlichen Vorteil herauszunehmen und dadurch das Aktienpaket zu emittieren. Darauf verlangte die Stadtverwaltung die Einräumung des Wandrechtes und die sofortige Zurückzahlung des Kredites. Langwierige Verhandlungen endeten damit, daß die Aktienmehrheit in den Besitz der Stadt kam. Als Pfand für die Rückzahlung wurde den Herren vom Konzern ein hoher Betrag ausgegahlt.

Durch die Finanzmaßnahmen des Wirtschaftskonzerns und durch die Liquidation haben die sechs „Geschäftsleute“ zusammen 1,8 Millionen Mark bar verdient.

Über dieser Riesengewinn genügte ihnen nicht. Einige — darunter der Generaldirektor Föhne — waren dreist genug, die Stadtverwaltung auf Zahlung weiterer Geldbeträge zu verlagern.

Der „Haifisch-Standard“ wird auf Antrag der sozialdemokratischen Rathausfraktion demnächst in einer Sitzung der städtischen Kollegien besprochen werden.

*

Die trübten Erfahrungen, die die Stadt Hannover bei ihren Geschäften mit dem kapitalistischen Konzern gemacht hat, gehen nicht nur die Hannoveraner an. Auch wir Lübecker können ein Liedlein davon singen. Wo der Staat einmal den Sirenenfängen der „Wirtschaftsköpfe“ gefolgt ist, da war er noch immer der Dumme.

Freilich bei uns ist ein Panama von solchem Ausmaß denn doch nicht möglich. Denn dem famosen System, daß der Staat das Kapital hergibt und die Kapitalisten die Geschäfte damit machen, hat die Sozialdemokratie hier einen Riegel vorgeschoben.

Aber höchste Wachsamkeit ist auch hier am Platze. In Loggängen auf das „freie“ Kapital und im Kampf gegen die öffentlichen Hand sind auch unsere „Hanseaten“ nicht faul. Wenn sie nur könnten, wie sie wollen, sie hätten die städtischen Betriebe schon längst übergeschlufft.

Aber — Gott sei Dank — sie können nicht, wie sie wollen.

Auf, nach Braunpreußen!

Die bismarcksweligen Deutschnationalen suchen Anschluß an Preußen, nachdem die jahrelange Miswirtschaft der Stahlhelmregierung ihre Nachfolger zu Steuererhöhungen zwingt.



Braun: „Ihr seid mir schöne Partikularisten.“

Stahlhelms Schande

Vor ein paar Tagen hat der Kanzler im Reichstag mal die Stahlhelmbüder ein wenig hochgenommen. Mit liebenswürdiger Ironie fragte er sie, wann sie denn nun mit ihrem Volksbegehren herauskommen würden, das doch angeblich die einzige Rettung für diese verkommene Republik ist, und doch nicht das Licht der Welt erblicken kann.

Darauf hat nun der Selbster-Wasser Franz am Sonntag in Stuttgart geantwortet. Dummsprech wie immer —

Sozialdemokraten sind heute 8 Uhr im Gewerkschaftshaus WILHELM KEIL spricht

das ginge keinen Menschen was an. Und erst müsse mal der Reichstag verschwinden, und was dieser mit Dreistigkeit maskierten Verlegenheitsphrasen mehr sind.

Nicht der Mühe wert, sich damit auseinanderzusetzen. Auch daß er die Republik wieder mal einen „Sachsaufen“ nannte, und der dicke August-Wilhelm, den man als Hohenzollern-Sproß zur Schau stellte, dazu demonstrativ Beifall klatschte, läßt uns sehr kalt. Die Hohenzollern haben in Deutschland so wieso kein Ansehen mehr zu verlieren — und anderswo auch nicht.

Uns interessiert viel mehr ein anderer Ehrengast — nämlich der Vertreter des italienischen Generalkonsulats. Und es ist festzumachen, daß Herr Selbte ihn offiziell begrüßte. Ja, man hatte einen italienischen Fachmann sogar vorher zur Führerbesprechung eingeladen.

Das sind noch treudeutsche Männer, diese Herren vom Stahlhelm! — Führen die nationale Phrase im Munde, schimpfen Mord und Tod auf Franzosen und Polen, schwören die verfluchten Brüder zu befreien — und setzen sich mit Mussolinis Schergen an einen Tisch.

Gewiß ist's nicht schön, wie die Polen ihre Minderheiten behandeln; sicher häßt Frankreich im Elsaß Torheit auf Torheit. Aber in Polen gibt's doch wenigstens deutsche Schulen, im Elsaß wird zweisprachig gelehrt. Das einzige Land, in dem Deutsche wirklich verflacht sind, das einzige Land, wo jeder schwer gestraft wird, der seinen Kindern auch nur Privatunterricht in deutscher Sprache gibt — ist Sibiriol.

Und mit diesen Sklavenhaltern macht Ihr gemeinsame Sache! Nur weil auch der italienische Arbeiter geknechtet wird. Das nennt Ihr national!

In Eurer Sprache nennt man das — „Landesverrat“. Wir sprechen diese Sprache nicht. Wir schämen uns nur ein wenig für Euch, ihr blauen Brüder, da Ihr das Schänden offenbar verlernt habt.

Reichsgesetz für Ostpreußen

Die Hilfsmassnahmen des Reiches und Preußens

Der Amtliche Preussische Pressedienst teilt mit:

Am — nachmittags hat unter dem Vorsitz des Reichskanzlers eine Ministerbesprechung stattgefunden, an der außer den Reichsministern auch der preussische Ministerpräsident Braun und die zuständigen preussischen Ressortminister, Finanzminister Höpfer-Wilhoff und Landwirtschaftsminister Steiger, teilgenommen haben. In der Sitzung wurden die geplanten Hilfsmassnahmen für Ostpreußen durchgesprochen und Einigkeit darüber erzielt, daß zu ihrer Durchführung Reichsrat ein Gesetzentwurf zugelassen werden soll. Auf Wunsch des Reichspräsidenten ist noch beabsichtigt, am Mittwoch eine weitere Sitzung unter Teilnahme der preussischen Ressortminister unter seinem Vorsitz stattfinden zu lassen, in der dem Reichspräsidenten über die beschlossenen Massnahmen Bericht erstattet werden wird.

Der an Reichsrat und Reichstag gehende Gesetzentwurf wird zum Teil ein Fortsetzung der schon bisher laufenden Massnahmen innerhalb eines umfangreichen Programms bringen. Die preussischen Hilfsaktionen für Ostpreußen werden fortgesetzt und weiter ausgebaut, ohne daß ein besonderes Gesetz geregelt zu werden.

Amerikanisches Riesenflugzeug abgestürzt!

Dreizehn Passagiere getötet / Apparat zerschnitten

In der Nähe des New Yorker Flugplatzes im Staate New Jersey wurde in der Nacht zum Montag ein mit dreizehn Passagieren besetztes, dreimotoriges Ford-Flugzeug bei einer Notlandung völlig zerstört. Die dreizehn Passagiere fanden den Tod, der Führer und sein Begleiter erlitten schwere Verletzungen.

Wenige Minuten nach dem Start bemerkten Zuschauer, daß die Motoren der in etwa 300 Meter Höhe befindlichen Maschine unregelmäßig arbeiteten. Der Pilot machte alle Anstrengungen zur Landung. Als das Flugzeug sich noch etwa 30 Meter über der Erde befand, verlor der Führer augenscheinlich die Herrschaft über die Maschine, die sich gerade vor den riesigen Anlagen des Eisenbahnknotenpunktes der Jersey-Central-Railroad befand. Die Anstrengungen, einen in der Nähe liegenden freien Platz zu erreichen, schlugen fehl. Der Apparat geriet ins Schwanken und fiel gegen einen mit Sand beladenen kühleren Güterwagen. Das Flugzeug wurde buchstäblich in zwei Hälften geschnitten. Die Kabine zersplitterte. Die dreizehn Passagiere, unter denen sich eine Frau befand, wurden auf der Stelle getötet, da der Mittelmotor durch die Kabine schlug und die Wände vom Dach des Güterwagens und den Tragflügel, die hochhoben, zusammengepreßt wurden. Die Leichen der Insassen waren

suchtbar verfilmmelt. Der über den Motoren sitzende Pilot und sein Begleiter wurden durch die Verkleidung des Führerraums geschleudert und stürzten auf die Schienen. Die beiden Flügelmotoren waren herausgebrochen und etwa zehn Meter weit auf die Erde geschlagen. Der Pilot, der für einige Augenblicke das Bewußtsein zurückerlangte, erklärte, daß der rechte Motor ausgefallen habe und er infolgedessen die schwer belastete Maschine nicht läng. in der Luft halten konnte.

Das Flugzeug war eine der größten amerikanischen Transportmaschinen, die schon in aller nächster Zeit im Kolonialflugdienst Verwendung finden sollte.

Bombenflugzeug zerschellt

London, 18. März (Eig. Drahtb.)

Eines der vier auf dem Rückfluge von Kapstadt nach Kairo begriffenen britischen Riesenbombenflugzeuge, Farquhar-Rapier-Typ, stürzte in der Nähe von Gwelo (Süd-Rhodesien) ab. Die beiden Piloten, ein Sergeant und ein Fliegerleutnant wurden getötet.

Für die Festtage Weine

Tarragona, rot	1/4 Fl.	0.95
Samos	1/4 Fl.	1.30
Malaga	1/4 Fl.	1.20
Douro-Portwein	1/4 Fl.	1.90
Victoria-Sekt	1/4 Fl.	1.90
Tafel-Rotwein	1/4 Fl.	1.00
Tafel-Weißwein	1/4 Fl.	1.20

Schaumweine
Vorbeugweine
Rhein- u. Moselweine } zu niedrigen Preisen

Spirituosen

Weinbrand-Verchnitt	1/4 Fl.	2.30
Weinbrand, feiner, alter	1/4 Fl.	3.00
Jamaika-Rum-Verchnitt 38%	1/4 Fl.	2.50
Jamaika-Rum-Verchnitt 45%	1/4 Fl.	3.00
Batavia-Arrac-Verchnitt	1/4 Fl.	2.65
Bunteluh-Rümmel	1/4 Fl.	2.30

Liköre 1/4 Flasche v. 2.65 RM. an
Flaschenpfand 10 Pf.

Schwedenpunsch 1/4 Fl. 2.50

Konserven

Spargelabschnitte	2-3-Dose	1.65
Brechspargel, dünn	2-3-Dose	2.00
Brechspargel, mittel	2-3-Dose	2.70
Brechspargel, hart	2-3-Dose	2.85
Stangenpargel stark	2-3-Dose	3.00
Kaltf. Kriese-Stang-Spargel	2-3-Dose	2.50
Junge Brechbohnen I	2-3-Dose	0.80
Junge Schnittbohnen I	2-3-Dose	0.80
Spinat	2-3-Dose	0.55
Gemüse-Erbsen	2-3-Dose	0.63
Junge Erbsen, mittelfein	2-3-Dose	0.85
Leipziger Allerlei	2-3-Dose	0.90
Leipziger Allerlei mittelfein	2-3-Dose	1.15
Karotten	2-3-Dose	0.42
Junge Karotten	2-3-Dose	0.65
Prinzbohnen mittelfein	2-3-Dose	1.10
Prinzbohnen fein	2-3-Dose	1.60
Wachsbohnen	2-3-Dose	0.80
Junge große Bohnen	2-3-Dose	0.80
Apfelmus	2-3-Dose	0.70
Äpfel m. St.	2-3-Dose	0.70
Wirsing	2-3-Dose	1.25
Reineraublauch	2-3-Dose	1.15
Ananas	2-3-Dose	1.15
Aprikosen	2-3-Dose	1.25
Pflaumen	2-3-Dose	1.55
Erdbeeren	2-3-Dose	1.60

Hamburger Kaffeelager
Thams & Garis m. b. H., Lübeck
Holstenstraße 1 Breite Straße 58
Telephon 23 961 Telephon 22 849
Bad Schwartau, Lübecker Straße, Tel. 27 279
Travemünde, Vorderreihe 43, Tel. 681
Beachten Sie bitte unsere Schaufenster!

Draanisiert Euch politisch!

Leihhausversteigerung
am Dienstag, 9. April, vorm 9 1/2 Uhr, in
Roths Auktionshäuser, ob Marlesgrube.
Es kommen die verfallenen Pfänder bis an
Nr. 42461 zur öffentl. Versteigerung. Die Um-
schreibung oder Einlösung der Pfänder hat
spätestens bis zum 6. April 1929 zu erfolgen.
Ein etwa entstandener Uebertrag wird bis
14 Tage nach d. Versteigerung im Leihhaus selbst
ausgezahlt, alsdann verfällt er der Armenkassa.
Lübecker Leihhaus, h. E. Leising, Wirtstr. 113. Fern. 7244

Glas scheiben
Ritt
O. Tauchnitz, Glasbl.
Fleischstr. 35 Tel. 26708
Bilder-Einrahmungen.

Wilhelm II.
von Emil Ludwig
Illustrierte ungekürzte
Ausgabe
jetzt nur **2.85** in
Leinen

**Wollenwever-
Buchhandlung**
Johannisstraße 46

**300
Ringe**
am
Lager
333 v. 4. A. an 585 S. M. an
Gravierung gratis
Moderne Ohringe,
Bestecke
300 Silber - 90 versilb.
A. Schultze, Uhrmacher
04 Johannisstraße 20

**Geld
Bodenrummel**
Machen Sie Ihren
Bodenrummel zu
Gold. - Eine
feine Anzeige im
Lübecker Volks-
boten vermittelt
Ihren stets Käufer.

Zum Backen
Diamantmehl 24.4
Diamantm. 5-7 1.25
Kartoffelmehl 24.4
Maisiermehl 28.4
Vanillepulver 40.4
Mandelpulver 40.4
Weizenpulver 48.4
Kokosraspel 60.4
Staubzucker 40.4
Zucker 28.4
Saffran 1.40
Orangenschale 1.20
Kandeln 2.20
Koffein, blaue 40.4
Koffein, Smit. helle 60.4
Korinthen 70.4
Vanillezucker 10 28.4
Vanille 3 Stk 20.4
Zitronen 2 Stück 15.4

Margarine
Bünd 50.4
Kokosfett i. Taf. 60.4
Blauenschmalz 84.4
Rundhörnig 35.4
Bienenhonig 1.00
Anchovis
loje Pfund 48.4
Velfarbtene Dose 48.4

Trosiener
Käsefabr. 87 5740

**Sommer-
Sprossen**
auch in den härtesten
Fällen, werden in einzig
Lagen unter Garantie
durch das echte ungeschäl-
te Leinwandreinigungsmittel
"Sonn" Stärke B.
belegt. Keine Schäl-
lar. Preis 2.75. Nur
zu haben bei:
Brog-Frisch, Mühlentstr. 29

Glückwunschkarten
Jugendweihe • Konfirmation
und Ostern
H. Zunk Ansichtskarten-Verlag u.
Papierwar.-Großvertrieb
Beckergrube 72. Tel. 22 341

Geschäftsübernahme
Mit dem heutigen Tage übernehme
ich das im Hause Rosenstraße 10
betriebe
**Kolonial-, Fett- und
Grünwarengeschäft**
Es wird mein Bestreben sein, die mich
beehrende Kundschaft reell und preiswert
zu bedienen.
Ich bitte, das meinem Vorgänger er-
wiesene Vertrauen auch auf mich zu über-
tragen.
Hochachtungsvoll
Friedrich Benecke

**Damen- u. Herren-Frisier-
Räume :: M. F. Bieninda**
Engelswisch 52.
Spez. Bublikopfshneiden
Dauer- und Wasserwellen

Schüler-Mützen
RM. 4.50
Prima RM. 5.00
Emil Spurrmann Nchl.
K. STORCH
Fünfhausen 10

Vom Lager billig!
30 Schlafzimmer
in Eiche und lackiert
von 225-950 RM.
25 Zimmer
von 295-850 RM.
15 Herrenzimmer
von 295-875 RM.
50 Küchen (kompl.)
von 75-260 RM.
Teilzahlung gestattet
ohne Aufschlag.
Stüwes Möbellager
Breite Str. 51. Hh.

Nur an Wiedervert.
Marten-Zigaretten!
billiger
alle 5-8 Quantitäten
Wille 3-5 RM.
unter Fabrikpreis
alle neuen Schläger
Servus, Radio,
Walt, Stanfa
jowie Ernst-August,
Overstolz, Opa usw.
Verlangt prompt
und franco! 9500
Grundmann, Zigaretten-
lager, Lübeck, Schützengraben 37

Trotsky
Die wirkliche
Lage Rußlands
Ganzleinen 10.50 RM.
Wollenwever-
Buchhandlung
Johannisstraße 46.

Hier
zeigen wir Ihnen
einige entzückende Beispiele
aus unserem letzten Großein-
kauf im Lederwaren-Zentrum
OFFENBACH
Moderne Taschen, hochwer-
tige Modelle, haben wir äußerst
günstig einkaufen können. Wir
bieten Ihnen damit einen eben-
falls günstigen Einkauf in schönen
**KONFIRMATIONS-
GESCHENKEN!**

Besuchstaschen, 16 cm, in allen
Lederarten und Modifarben ... 2⁷⁵
Reißverschlusstaschen, 16 cm,
gutes Leder in allen Modifarben 4⁷⁵
Beuteltaschen, 12 cm, in echt
Nappaleder, faltige Form... 2²⁵
Brieftaschen, 1a, Saffian, prakti-
sche Dreiteilung, Geheimschl. 4⁷⁵
Taschentulle, Saffian, mit
Kamm und Spiegel... 1⁴⁵
Stadtkoffer, 30 cm, Leder, Saff.
Narbung, 2 Springschlösser... 7⁷⁵

KARSTADT

Griff-Tasche aus weiches Leder mit Besatz, Börse und Spiegel, modern-Form 9⁷⁵
Griff-Tasche in fein bearbeit. Leder mit Seidenfütter und Spiegel 6⁷⁵
Flache Griff-Tasche zum Gürtelbügel, gestr. Saffianleder, Seidenfütter 8⁷⁵
Besuchstasche zum Anhängen, in blau-braun, Leder, elegante Form 5²⁵
Reißverschlusstasche zum Anhängen, Leder, in blau, grau, braun, elegante Form 5⁹⁵
Beuteltasche zum Anhängen, Leder, in braun, Leder, elegante Form 9²⁵
Beuteltasche zum Anhängen, Leder, in braun, Leder, elegante Form 8²⁵
Beuteltasche zum Anhängen, Leder, in braun, Leder, elegante Form 9²⁵

Gesunde, gelbkochende la
Speisekartoffeln
RM5.-frei Haus
bei Abnahme von 1 Zentner an
sind in unseren 78 Warenabgabe-
stellen in genügenden Mengen
vorrätig
Konsumverein
für Lübeck und Umgegend, e. G. m. b. H.

Die Schiffsverluste der Welthandelsflotte im Jahre 1928

Nach Veröffentlichung der Liverpooler Versicherungs-Vereinigung beläuft sich der Verlust der Welthandelsflotte im Jahre 1928 auf insgesamt 179 Dampfer bzw. Motorschiffe mit 462 285 Tonnen und 31 Segelschiffe mit 32 152 Tonnen. Zu bemerken ist, daß hier die Schiffe unter 500 Tonnen nicht eingerechnet sind. Die Verluste an Schiffen und Tonnage verteilen sich auf die beteiligten Nationen wie folgt: Großbritannien verlor 42 Schiffe mit 126 617 Tonnen, Amerika 45 Schiffe, darunter 26 Segler mit 78 493 Tonnen, Japan mit 27 Schiffen mit 72 207 Tonnen, Frankreich mit 14 Schiffen und 56 954 Tonnen, Italien verlor 11 Schiffe mit 26 516 Tonnen, Norwegen 16 Schiffe mit 29 251 Tonnen, Deutschland verlor 10 Schiffe mit 12 889 Tonnen, darunter einen Segler von 750 Tonnen. Griechenland büßte 7 Schiffe mit 15 622 Tonnen ein, Schweden 7 Schiffe mit 12 110 Tonnen, Spanien hat 4 Schiffe mit 11 720 Tonnen zu beklagen, Belgien und Holland je 2 Schiffe mit 7253 bzw. 6884 Tonnen, der Rest entfällt auf Länder, die im Bericht nicht genannt sind.

Das glückliche Dänemark hatte keinen Verlust in seiner Handelsflotte im Jahre 1928. Jedoch trotzdem, das unerfährte Meer hat wiederum reiche Beute erhalten und ungeheure Werte verschlungen und es gibt nichts von alledem zurück, was es einmal in seine Tiefen gerissen hat.

Briefkasten

W. B. in Kattorf. Ausgesteuerte Arbeitslose fallen im Bedürftigkeitsfalle der gemeindlichen Wohlfahrtspflege anheim. Wenn demnach am 30. März ds. Js. Ihre Arbeitslosenunterstützung abläuft, müssen Sie infolge Ihrer bedürftigen Lage Antrag auf Unterstützung bei Ihrer Gemeinde stellen. Jede Gemeinde ist auf Grund des Fürsorgegesetzes verpflichtet, in Not geratenen Gemeindegürgern Unterstützung angedeihen zu lassen.



Partei-Nachrichten Sozialdemokratischer Verein Lübeck

Sekretariat Johannistr. 48 I Telefon 22 400

Sprechstunden: Sonnabends nachmittags geschlossen

1. Sa. und 9. Distrikt. Donnerstag, den 21. März, 20 Uhr im „Weißen Hirs“: Versammlung. 1. Vortrag des Gen. Lehrer Wagner. 2. Die Elternratswahlen.

12. Distrikt. Donnerstag, den 21. März, 20 Uhr bei Groth, Rottwischstraße: Versammlung. 1. Vortrag des Gen. Dr. Solmitz. 2. Verschiedenes.

Schönbusden. Mittwoch, den 20. März, abends 7 1/2 Uhr im „Landhaus“: Mitgliederversammlung. 1. Vortrag des Gen. vom Hoff. 2. Verschiedenes.

Rüdnitz. Mittwoch, den 20. März, abends 7 1/2 Uhr bei Diederichs: Mitgliederversammlung. 1. Die neue Schulreform. Redner: Lehrer Wagner. 2. Verschiedenes.

Sozialistische Arbeiter-Jugend

Bureau: Johannistr. 48, II

Sprechst.: Montags, Mittwochs u. Donnerstags von 18 1/2 - 19 1/2 Uhr

Achtung Mitglieder. Dienstag Bibliothekstunde von 19 1/2 - 20 1/2 Uhr.

Achtung Mitglieder. Mittwoch 20 Uhr Vortrag vom Gen. Lembke.

Abt. Markt. Mittwoch 19 1/2 Uhr Jahresleiterführung. Festlegung des Programms. 20 Uhr Vortrag „Der heutige Stand der Technik“ - Donnerstag 20 Uhr Funktionärführung. Die Umstellung für die Osterfahrt sind baldigst beim Gen. R. Diekmann zu machen.

Achtung Stadt. Mittwoch pünktlich 20 Uhr Vortrag.

Rüdnitz. Mittwoch, den 20. März, treffen wir uns abends 7 1/2 Uhr an der Schule und gehen von dort zur Parteierversammlung nach Diederichs.

Wohlfahrt. Am Mittwoch 8 Uhr Mitgliederversammlung. Danach üben wir „Goppa, wir leben“ und das Schmalzerpiel.

Arbeitsgemeinschaft sozialistischer Kinderfreunde

In alle Gruppen bezw. Ortsgruppen! Das Parlament hatte Sonntag seine letzte Sitzung. Erste Sitzung des neuen Parlaments am Sonntag, dem 21. April. Bitten der Parlamentarier bis spätestens 18. April an Herbert Frahm, Lübeck, Meißinger Allee 49.

Helfer. Mittwoch, den 20. März, erste Feiernunde in Falkenhof. Kommt alle. Es fängt 17 Uhr an.

Achtung rote Falten. Diejenigen Jugendwehrlinge bezw. Konfirmanden, die Eltern mit in die Pioniergruppe wollen (rote Falten - S.V.), melden sich bis zum 25. März bei Herbert Frahm oder Karl Ewert, beide Gruppen Falkenhof.

Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold

Bureau: Johannistr. 48 Telefon: 2888

Geöffnet von 11-1 und von 3-6 Uhr

Sonnabends nachmittags geschlossen

Schulport, Abteilung A und B. Donnerstag, den 21. d. M., abends 7 1/2 Uhr gemeinsamer Lebungsabend in der Turnhalle Langer Laßberg.

Gewerkschaftliche Mitteilungen

S. d. L.-Jugend. Am Dienstag, dem 19. März, hält der Kollege vom Hoff einen Vortrag. Wir erwarten, daß alle Jugendmitglieder pünktlich erscheinen.

Metallarbeiter-Jugend. Heute abends 7 Uhr Vorstandssitzung. Vollständiges Ergebnis wird erwartet. - Kollegen, beteiligt euch an der Parteierversammlung im Gewerkschaftshaus.

Deutscher Arbeiter-Gängerbund

Im Schleswig-Holstein - Bezirk IV, Bezirk Lübeck

Vorsitzender Emil Rose, Johannistr. 46, Kaffeez. S. Heide, Hüper 50

Beitragsschuld. Sitzung am Donnerstag, dem 21. März, abends 8 Uhr im Restaurant A. Krüggans, Johannistr. 25.

Sinweise auf Versammlungen, Theater usw.

Städtischer. Mittwoch (zum letzten Male): „Die Räuber“ (Musik: Jürgard Weber). Donnerstag (zum ersten Male wiederholt): „Der Zar läßt sich fotografieren“ und „Liebeszauber“ (El Amor Bruja). Diesen beiden Opern sind noch Tänze mit Orchester angeschlossen, die u. a. Moment musical, Russische Bauerntänze zur Aufführung bringen mit den Damen Käthe und Engbarth, sowie der gesamten Ballettgruppe.

Arbeiter-Sport

Reisportverein „Alas“. Am Mittwoch, dem 20. März, abends 8 Uhr Mitgliederversammlung bei Salas. Vorstandssitzung um 7 1/2 Uhr. - Sämtliche Zuschriften sind an meine jetzige Adresse Blücherstraße 30 III. zu richten. S. Bund, 1. Vorsitzender.

Schiedsrichter-Vereinigung für Fußball. Die nächste Schiedsrichterversammlung findet am Donnerstag, dem 4. April, abends 8 Uhr bei Barmeyer, Brauhausstr. 11.

Beitragsschuld S. Bez. Das Bundesmitgliedsbuch und Parteibuch des Genossen Neumann kann bei mir abgeholt werden. Rebenstr.

Neues aus aller Welt

Großfeuer im Bergwerk

8 Arbeiter an furchtbare Weise erstickt

London, 19. März (Radio)

In der Nähe von Northfleetshire entstand in einem Bergwerk ein Großfeuer. Da sofort Feueralarm gegeben wurde, gelang es dem größten Teil der Belegschaft, sich in Sicherheit zu bringen. 9 Mann, die in der Nähe der Feuerbruchstelle arbeiteten, wurden jedoch durch das Feuer vom Ausgang abgeschnitten. Von ihnen fanden 8 nach furchtbaren Qualen den Erstickungstod. Einem Arbeiter gelang es, sich durch die Flammen hindurch noch in Sicherheit zu bringen.

15 000 Obdachlose

bei der Ueberflutungskatastrophe von Alabama

Die amerikanische Flutkatastrophe hat nach den bisherigen Feststellungen etwa 200 Menschenleben gefordert. 15 000 Einwohner sind obdachlos. Die Fluten beginnen langsam zu sinken. Die schlimmste Gefahr ist vorüber. Hunderte von Menschen sind bereits in Sicherheit gebracht.

Ein Drama gegen die Todesstrafe

Die Aufführung von Franks „Ursache“ in Berlin

Wir träumen alle von der Schule, Angsträume, Examen, Qualvoll stöhnen wir im Schlaf auf, aber ich bin doch schon Mann, Vater, längst im Lebensdienst Erfahrener! Vergessens. Durch die wirren Traumbilder geister das Gespenst unseres Lehrers heran und sein Zeigefinger droht: Du da hinten, komm einmal vor.

Der Lehrer! Welche Erinnerung! An gute, kluge, begeisternde Männer oft. Aber auch immer an einen, den einen, den, der in jeder Schule ist. Der aus eigener Unzulänglichkeit im Rinde den Glauben mordet, es unfrei, ängstlich, verstockt macht und dann dafür bestraft. Für wieviel Lebensqual ist er Ursache.

Leonhard Frank schrieb die Novelle „Die Ursache“ von dem Mann, der nach dreißig Jahren den Lehrer ermordet, der ihn einst trankte und tödlich zerbrach. Er hat jetzt ein Stück „Die Ursache“ daraus gemacht. Es gehört zur Gebrauchsdramatik jener Dramatik, die nötig ist in einer Zeit, da das Theater neben seiner ästhetisch-künstlerischen Aufgabe die soziale und kulturelle Tribüne ist, auf der zeitliche Probleme und Erkenntnisse in bühnengerechter Form dargestellt werden sollen. So primitiv es ist, es muß immer wiederholt werden: erst neue Inhalte, dann neue Form.

Ein Glas Milch, das der Schüler nicht bekam, ist der Anfang. Mord und Hinrichtung sind das Ende. Franks Stück ist ein Mahnstück: sucht nach den Ursachen und beseitigt sie. Und es ist ein anklagendes Stück: „wer jemanden zum Tode verurteilt, sollte auch gezwungen sein, ihm selbst den Kopf herunterzuhauen!“

Auf diesem Satz basiert der populäre Erfolg des Stückes. Das in die Volksäle gehört und nicht in das intime Lustspieltheater der „Kammerstücke“. Es ist kein Kammerstück. Es arbeitet mit groben Mitteln, mit Grauen und Sentimentalität und Justizperhöhung. Aber es ist ein Stück, das eine gute Forderung so klar und einleuchtend beweist, wie der Mathelehrer, daß 2x2=4 ist. Wie lange jedoch hat erst der Mensch gebraucht, diese Formel zu finden. Wie lang wird er brauchen, um die Formel vom „gesunden Menschenverstand“ zu entlarven.

Die Aufführung: Ernst Deutsch - der Sohn, der Schüler, der Mörder, das Opfer - er schrie, daß sich verzweifelte Frauen die Ohren zuhielten - er malte, er untertrieb, er legte virtuos hin - und rief hin. Mit den Mitteln, die das Stück verlangte und die oft äußerlich sein mußten.

Frieda Richard war die proletarische Mutter: stummes Versehen, stummes Vergehen, die Tiefe ihrer Liebe bedeckt vom Schlamme freudlosen Lebens. Schicksalsmutter, Lebensmutter - eine, über die nur die Götter ihr „Es ist schade um die Menschen“ weinen.

Manfred Georg

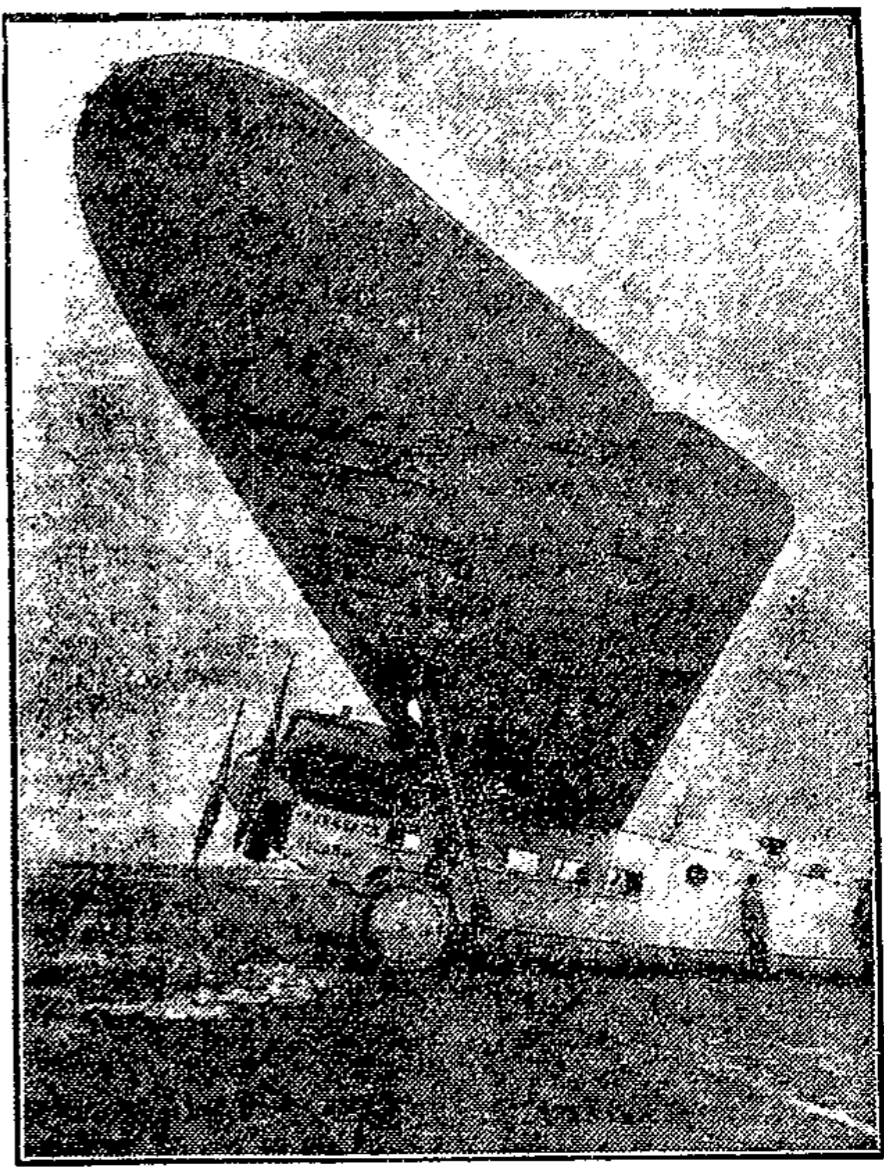
Wetterbericht der Deutschen Seewarte

Das ausgedehnte mittelländische Hoch hat sich zwar seit gestern abend etwas geschwächt und in zwei Kerne gespalten, seine Lage aber im wesentlichen beibehalten. Die Depression, die gestern abend nach über dem Barentsmeer erkennbar war, wandert östwärts ab. Auf ihrer Rückseite liegt polare Kaltluft südwärts, die das Hoch erneut kühlen wird. Eine Zerkühlung der Bitterung ist nicht zu erwarten.

Wahrscheinliche Witterung: Schwachwindig, heiter bis wolfig, trocken, stellenweise niedrig, tags sehr mild, nachts leichter Bodennebel.

Schiffsnachrichten

„Lübeck“ ist am 17. März 8 Uhr von Demerata (Britisch-Guinea) nach Kingston (Jamaica) abgegangen.



Ein neuer Rohrbach-Niese

In Staaken wurde das neue Rohrbach-Roland-Großflugzeug nach gelungenen Probeflügen in den Luftverkehr eingestellt.

Mädchenhändlerbandenchef verhaftet?

9 junge Mädchen soll er an kleinasiatische Freudenhäuser verkauft haben

Berlin, 19. März (Radio)

Im D-Zug Warschau-Wien wurde am Montag auf tschechoslowakischen Boden das Haupt einer Mädchenhändlerbande verhaftet. Es handelt sich um einen angeblichen Fabrikanten Danziger aus Lodz, der in letzter Zeit 9 junge Mädchen aus Polen und Rumänien an kleinasiatische Freudenhäuser verkauft haben soll. Die Mädchen sind ihm angeblich von seinen über ganz Polen verstreuten Vertretern zugeführt worden.

Die letzten Arbeiten am Zeppelin

Berlin, 19. März (Radio)

Die letzten Vorbereitungen zu der großen Orientfahrt des „Graf Zeppelin“ werden in diesen Tagen beendet. Im Innern des Schiffes sind zahlreiche Umbauten vorgenommen worden. So wurden u. a. über der Passagiergondel 15 Kammern zu je 2 Betten sowie 3 kombinierte Hängematten neu eingebaut. Von der Küche ist ferner ein Speiseaufzug zu dem Laufgang durchgebaut worden, um das Essen für die Besatzung direkt zu deren Speiseräumen bringen zu können. Schließlich ist eine neuartige Abwurfvorrichtung für Abfälle und im Innern des Luftschiffes eine Werkbank mit Schraubstock sowie eine kleine Elektrowerkstatt eingebaut worden.

Rundfunkprogramme

Hamburger Rundfunk

Mittwoch, den 20. März

11.00-12.00 Schallplattenkonzert. 12.30-13.50 Konzert aus Hannover. 13.20 Englischer Schulfunk. 14.05 Ueberrtragung aus dem Ueberseeheim der Hamburg-America Linie. Konzert der Bordkapelle des Dampfers „Albert Schöler“. 16.15 Barock, woher? 16.30 Ueberrtragung auf den Deutschlandsender Königswinterhausen: Die Jagdoperette. 17.00 Der jugendliche und das Buch. 18.00 Unterhaltungskonzert der Funkwacht. 18.45 Schachgesellschaft. 19.00 Deutsches und wendisches Volkstum im ostelbigen Gebiet. (I.) 19.25 Heinrich Schubert. Dem Musikforscher zu seinem 70. Geburtstag. 20.00 XVIII. Internationaler Rundfunkabend. Schändlicher Abend. Leitung: Generalmusikdirektor Josef Eibenhäus. 21.00 Stamische Kammermusik. 22.30 Aktuelle Stunde. 23.00 Langfunk des Scarpa-Orchesters. 23.50 Nord- und Ostseewetterberichte.

Deutsche Welle

Mittwoch, den 20. März

10.15 Nachrichten. 12.00 Aus der Lebensgeschichte der Wilien (III.). 12.55 Zeitzeichen. 13.30 Nachrichten. 13.45 Bildfunkausgabe. 14.45 Kinderstunde. Kindertheater: Schneewittchen und Rotkäppchen. 15.35 Wetter. 15.40 Wie haben die landwirtschaftlichen Hausfrauenvereine verlost, der Rot der Landwirtschaft zu begegnen? 16.00 Ueberrtragung auf den Deutschlandsender. 16.30 Ue. des Rundfunkabends. Schändlicher Abend. Leitung: Generalmusikdirektor Josef Eibenhäus. 21.00 Stamische Kammermusik. 22.30 Aktuelle Stunde. 23.00 Langfunk des Scarpa-Orchesters. 23.50 Nord- und Ostseewetterberichte.

Verantwortlich für Politik und Volkswirtschaft: Dr. Fritz Solmitz. Für Freiburger Lübeck Provinz Sport und Gewerkschaftliches: Hermann Bauer. Für Feuilleton und Gerichte: Erich Geitzinger. Für den Anzeigenteil: Oskar Zandke. - Müllerweber-Verlag G. m. b. H. Sämtlich in Lübeck.

Die heutige Nummer umfaßt 10 Seiten

Kein schmerzhaftes Rasieren mehr!

Die neue haarerweichende Rasierseife Loosira in der Tube ermöglicht auch bei hartem Barthaar und empfindlicher Haut ein leichtes, angenehmes Rasieren. Kein schmerzhaftes Brennen der Haut nach dem Rasieren. Kabelahe Schaumkraft, parfüm im Gebrauch, außerdem billig. Preis 1 M. Wo Sie die bekannte Chlorodont-Zahnpaste kaufen, erhalten Sie auch Loosira-Rasierseife in der Tube. Probetube für mehrmaligen Gebrauch gegen Entsendung dieses Inserates kostenlos durch Leo-Verte A.-G., Dresden-R. 6.

gr.377

...jede Tasse
Kathreiner
ist „eine Tasse
Gesundheit“
- sagt man...

Für die Feier der Jugendweihe oder Konfirmation

finden Sie alles Notwendige gut und preiswert in unseren 78 Warenabgabestellen, 10 Backwarenläden und 8 Schlachterläden

Rotweine Valencia Clarète Fl. RM. 1.10 1926er Alicante Montagne " 1.20 1922er Montagne " 1.40 1922er Chateau Esparron " 1.65 Bordeaux- und Burgunder-Weine 1925er Palus de Margaux Fl. RM. 1.85 1922er Pardallan " 2.00 1922er Cru Medoc sup. " 2.00 1922er Chateau Citran " 2.10 1924er Chateau Menin " 2.30 1925er Côtes de Nuits " 2.35	Kaffee, Kakao, Tee Kaffee, geröstet, 1/4 Pfd. 1.10 1.- 0.90 0.75 Mischung von Bohnenkaffee u. geröst. Getreide gar. 40% Bohnenkaffee Pfd. 1.50, 20% 0.96 Malzkaffee GEG 1/4 Pfd. RM. 0.55, 1/2 Pfd. 0.25 Konsum-Korn 1/4 " 0.55, 1/2 " 0.28 Gebr. Roggen und Gerste Pfd. RM. 0.30 Kakao, braun, blau u. gold RM. 0.55 0.45 0.35 Tee, 20 gr. Beutel 0.30 0.25 0.22	Schokoladen Milchschokolade, Sportpackung Th. RM. 0.10 Punschkegel, 50 gr Stück " 0.10 Vanilleschokolade, 50 gr Tafel " 0.15 Cremeschokolade, 100 gr Tafel " 0.25 Vollmilchschokolade, 50 gr Tafel " 0.25 Vollmilchschokolade GEG, 100 gr Th. " 0.35 Nußschokolade GEG, 100 gr Tafel " 0.45 Sahneschokolade GEG, 100 gr Tafel " 0.60	Liköre Pflaferminzlikör 36% Fl. 2.75 Curacao, weiß und orange 36% 2.75 Vanillelikör 34% " 2.75 Kümmelelikör 35% " 2.80 Ingwerlikör 36% " 2.85 Anisettelikör 36% " 2.85 Rosenlikör 36% " 2.90 Gherry Brandy 32% " 2.90 Bergamottelikör 36% " 3.00 Klosterialikör 36% " 3.10 Allasch 45% " 3.50 Schwedenpunsch 28% " 3.80 Eierlikör 20% " 4.25 Schokoladen-Cocktail 20% " 4.25 Halb und Halb 36% " 3.10 Boonekamp 42% " 3.35 Sämtliche Preise verstehen sich einschl. Glas für 1/3 Liter Flasche
Weißweine 1927er Edenkoberer Kirchberg Fl. RM. 1.60 1926er Martliner Berg " 1.75 1927er Liebfraumilch " 2.15 Süßweine Tarragona, rot Fl. RM. 1.25 Insel Samos " 1.65 Spanischer Muskatel " 1.90	Gemüsekonserven Fruchtkonserven Fruchtkonfitüren und Marmeladen in reicher Auswahl Meiereibutter , allerfeinste Pfd. RM. 2.15	Alkoholfreie Weine vorrätig in W.-A. 1, Königstr.113, W.-A. 2, Warendorpstr. 1/3, W.A. 3, Kottwitzst. 8 Flasche 2.10, 1.90, 1.75 Frische Landeler Stück 15 Pfg.	Fischwaren Rollmüße Stück RM. 0.13 Anchovis Ia. Pfd. " 0.45 Appetitsild GEG Dose " 0.80 Delsardinen GEG " 0.65 Heringssalat GEG Pfd. " 0.72
Spirituosen Fst. Jam. Rum-Verschn. II . 1/4 2.90, 1/2 1.50 Fst. Jam. Rum-Verschn. I . 1/4 3.50, 1/2 1.80 Fst. Weinbr.-Verschnitt II . 1/4 2.90, 1/2 1.50 Fst. Weinbr.-Verschnitt I . 1/4 3.50, 1/2 1.80 Sämtl. Preise verstehen sich einschließl. Glas	Zigarren Zigarillos GEG Stück RM. 0.07 Zigarren Optima und Norma " 0.10 Zigarren Nr. 110 " 0.12 Zigarren Nr. 115 " 0.15 und bessere Sorten. - Bei Abnahme ganzer Kisten 10% Rabatt Apfelsinen Stück RM. 0.12, 0.10 Eßäpfel Pfund RM. 0.35	Zigaretten Zigaretten, Yafra GEG Stück RM. 0.04 Zigaretten, Phantis GEG " 0.04 Zigaretten, Ksil GEG " 0.05 Zigaretten, Zeronth GEG " 0.05 Zigaretten, Gastalde GEG " 0.06 Zitronen von RM. 0.08 an Kochäpfel Pfd. RM. 0.35	

Konsumverein für Lübeck u. Umg. e. G. m. b. H.

Knaurs Weltatlas 2.85
 in Leinen
 40 farbige Haupt- und Nebenkarten - 90 Statistische und Spezialkarten mit ausführlichem geopolitischem Text und vollständigem, alphabetischem Verzeichnis 20000 geographische Namen enthaltend

**WULLENWEVER-
 BUCHHANDLUNG**
 Johannisstraße Nr. 46

Werbt unablässig für eure Zeitung!

Glückwunschkarten für Jugendweihe und Konfirmation

in der **Wullenwever-Buchhandlung**
 Johannisstraße 46

Sledermaus

Morgen Mittwoch 9 Uhr:
Der traditionelle heitere Familienabend
 Das lachende Programm des Humors!
 Eintritt frei!

Kasino D. D. D.
 Morgen nachmittags 4 Uhr
Großes Kabarett
 m. d. gesamt. Abendprogramm
 Kein Gedeckzwang.
 Eintritt und Garderobe frei

Tag des Buches

Mit vielen anderen deutschen Städten begeht auch Lübeck in diesem Jahre einen besonderen „Tag des Buches“. Er gilt der Besinnung auf das gute Buch. Buchereien, Schriftsteller und Buchhändler, unterstützt von den Verbänden der freien Volksbildung und der Bücherfreunde, sind Träger dieser vom Senate der freien und Hansestadt Lübeck und ihrer Oberschulbehörde tatkräftig geförderten kulturellen Veranstaltung, zu der jeder Freund eines guten Buches hiermit eingeladen wird.

Programm

Verkaufsausstellung preiswerter guter Bücher (Erlebnisschriften) in den Öffentlichen Lesehallen, Mengstraße 28 2. Stock, von Freitag, den 22. März, bis Sonntag, den 24. März 1929.

Freitag, den 22. März
 18 Uhr: Zur Eröffnung einführende Worte von Bibliotheksdirektor Dr. Willy Pieth, Schriftsteller Prof. Otto Anthes und Buchhändler Alfred Winter
 19.20 Uhr: Führung durch die Sonderausstellungen und wissenschaftlichen Sammlungen der Stadtbibliothek (Dir. Dr. Pieth und Bibliotheksrat Dr. Schneider)
 Anschließend: **Musikalische Feierstunde** (Kammermusik) zusammen mit der Lübecker Volkshochschule im Lesesaal der Stadtbibliothek (Prof. Hofmeier, Rundrat, Corbach: Haydn Klaviertrio G-dur und Beethoven Klaviertrio op. 11 B-dur)

Sonntag, den 24. März
 11 Uhr: Vorträge von Fil. Maria Bargheer (vom Lübecker Stadttheater) in den Buchausstellungs-Räumen der Öffentlichen Lesehallen Mengstraße 28
 12 Uhr: Führung durch die Hauptbücherhalle (Bibliothekar Dr. M. Corssen)
 16 Uhr: Vorträge von Fil. Maria Bargheer und Buchhändler Karl Thulke in den Buchausstellungs-Räumen, Mengstraße 28

Die Verkaufsausstellung preiswerter guter Bücher, die sich auch an die Jugend wendet, steht am Eröffnungstage, dem 22. März, von 18 bis 20 Uhr, am 23. und 24. März von 11 bis 18 Uhr unentgeltlich und zwanglos der Besichtigung offen.

NORDDEUTSCHER LLOYD BREMEN

Regelmäßige direkte Abfahrten nach

CANADA

Nähere Auskunft über Einreisebedingungen u. Abfahrten erteilt
 in Lübeck: Buchhandlung Richard Quitzow, Breite Str. 97
 in Lübeck: Verein zur Hebung des Fremdenverkehrs e. V. Mengstraße 4
 in Hamburg: Nordd. Lloyd, Generalvertretung Hamburg, Lloydpassagebüro: Wilhelm Lazarus G. m. b. H., Bergstraße 9

Luisenlust Am Sonnabend, dem 23. März
Großer Frühlingsstraumball
 Feenhaft Dekoration
 Eintritt und Tanz frei! Ende morgens!
Die Stimmungskanonen!

UNION-Lichtspiele Engelsgr. 66
 Fernruf 23132

Lübecks Schmuckkästchen

Achtung! 3721 **Achtung!**

Pat und Patachon haben
auf der Weltreise
 für alle Damen entzückende, bewegliche
Pat- und Patachon-Figuren
 anfertigen lassen und mitgebracht!
 Die Verteilung der reizenden Erinnerung erfolgt ab heute, soweit der Vorrat reicht, an alle Damen

Im Beiprogramm Evely Holt in
Wenn Menschen reit zur Liebe werden

LUISENLUST
 Mittwoch Gr. Sonatranachen Eintritt u. Tanz frei

Stadttheater

Alle Opern der Spielzeit in einem Buch in Ganzleinwand gebd. für nur 3.50 RM.
 Erspart einzelne Textbücher
 Enthält über 600 Opern

Wullenwever-Buchhandlung
 Johannisstr. 46

Stadttheater Lübeck

Dienstag, 20 Uhr:
Herr Lambertier (Schauspiel) Galtspiel Maria Eis und Karl Wüstenhagen vom Deutschen Schauspielhaus Hamburg. Ende nach 22 Uhr
 Mittwoch, 20 Uhr:
Die Räuber (Schauspiel) Zum letzten Male!
 Donnerstag, 20 Uhr:
Der Jar lägt sig fotografieren (Oper) Hierauf: **Liebeszauber** Ballett-Bantomime u. Ballett mit Orchester
 Freitag, 20 Uhr:
Samson und Dalila (Oper) Zum letzten Male!
 Freitag, 20.15 Uhr:
Kammerspiele Muffl (Trauödie)